

LANDESHAUPTSTADT MÜNCHEN

Wiederaufbaureferat (Referat 12)

Fernsprecher
Ortsruf 2891 677
Orts- und Fernruf 28441

Zimmer Nr.
107

Sprechzeit
Mo, Di, Do,
Fr 8-12 Uhr

Abs.: Landeshauptstadt München, Referat 12,
München 2, Kaufingerstr. 23

Herrn

Direktor Dr. Schaffer

Stad t a r c h i v

Ihre Zeichen

Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen
Ref.12/E 3

München,
23. März 1956

BETREFF:

Straßenbenennung

Wir bitten um Durchsicht und Stellungnahme zu nachfolgenden neuen Straßenbezeichnungen, die im Einvernehmen mit den Bezirksausschüssen und Bezirksinspektionen ausgewählt wurden:

Im 24. Stadtbezirk - Obersendling

Koppstraße - vorgesehene amtliche Erläuterung:

- 1.) Martin Kopp, Pionier der Kinematographie in München
geb. 8.10.1876 in Stadlern (Bezirksamt Neunburg),
gest. 12.12.1952 in München.
- 2.) Dr. Paul Kopp, Universitätsprofessor und Vorstand
der Dermatologischen Poliklinik in München
geb. 1.8.1855 in München
gest. am 24. Nov. 1912
- 3.) Paul Kopp berühmter Glockengießer
geb. 1640 (?)
gest. 1698 in München

In einer Siedlung, deren Straßen nach bayer. Barockbaumeistern benannt sind:

Beerweg - vorgesehene amtliche Erläuterung:

Franz Beer (Bär, Behr), Barockbaumeister,
gest. 20.1.1726 in Bezaun im Bregenzer Wald und Beer
Johann Michael, Barockbaumeister, geb. 1696 in Au/Bregen-
zer Wald, gest. 1780 in Bildstein.

Bargeldlose Zahlungsmöglichkeiten:
Postcheckkonto der Stadthauptkasse:
München Nr. 115

Konten der Stadthauptkasse
bei Münchener Geldanstalten:

Landeszentralbank von Bayern, München Nr. 6/165
Bayerische Staatsbank München Nr. 135
Bayerische Gemeindebank München Nr. 1115
Städtische Sparkasse München Nr. 3000
Kreissparkasse München Nr. 4500
Bank für Haus- u. Grundbesitz e.G.m.b.H. Nr. 12000
Bank für Wirtschaft und Arbeit AG. Nr. 30133
Bayer. Hypotheken- und Wechsel-Bank Nr. 40048
Bayerische Vereinsbank München Nr. 200420
Commerz- und Credit-Bank AG. München Nr. 6842
Rhein-Main Bank AG. München Nr. 22000
Süddeutsche Bank AG., Filiale München Nr. 31232
Bankhaus H. Aufhäuser München Nr. 18318
Bankhaus Merck, Finck & Co. München Nr. 2119
Bankhaus Neumann, Neussfeld & Co. München Nr. 2500

Begründung:

Franz Beer hatte eine erstaunliche Arbeitskraft. Er leitete ein halbes Hundert Kloster- und Kirchenbauten, u.a. hochbarocke, mächtige Münster von eindrucksvoller Würde (Irsee, Rheinau, usw.). Er wurde 1722 geadelt. Michael Beer schuf den Typ der barocken Residenzen (Kempten), im Gegensatz zu den altersschweren Konventbauten.

Millauerweg

-

vorgesehene amtliche Erläuterung:

Abraham Millauer, Barockbaumeister, geb. 1680 in Derndorf, gest. 30.11.1758 in Litzeldorf und Sohn Philipp Millauer, geb. 2.2.1710 bis 4.9.1753.

Begründung:

Der Vater war Nachfolger und Schwiegersohn von Hans Mayr. Der Name Millauer ist verbunden mit den Kirchen Au, Reisach, Ebbs, Berbling, Schloßkapelle Neubeuern usw.

Öcklweg

-

vorgesehene amtliche Erläuterung:

Wilhelm Eckl (Öckl, Ekell u.a.), Hofmaurermeister, gest. 1569.

Begründung:

Eckl baute für Herzog Albrecht V. die Anlage der Bibliothek, das Antiquarium usw. Die Kunstsammlungen dienten zugleich als Repräsentationsraum für große Hoffeste. Den Hof der Alten Münze hatte Eckl nach dem Vorbild der alten italienischen Akademiehöfe zu gestalten. Auch er diente für die Besucher der Sammlungen als Repräsentationshof.

Zwergerweg

-

vorgesehene amtliche Erläuterung:

Die Zwerger, oberbayerisches Geschlecht von Barockbaumeistern und Stukkatoren.

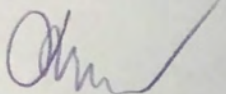
Begründung:

Aus dem 17. Jahrhundert sind 33 Namen dieses Geschlechts erhalten. Sie stammen aus Schliersee und Miesbach und waren viel in München tätig. Ihr Name ist verbunden mit den Kirchen von Ober- und Untersending, Haidhausen, Perlach, Ramersdorf, Oberföhring, Markt Schwaben, Anzing usw. - Zwerger Georg II. wurde Stadtmaurermeister und beschäftigte 40 Gesellen. Der Hof- und Stadtmaurermeister

Philipp Zwerger war fast durchwegs ausführender Maurermeister der vielen Pläne Zuccalis (Hofbauten, 8 bedeutende Münchener Palais usw.) und "Zunft-Verordneter". Philipp Jakob war Hofmaurermeister unter Gunetzhainer und Wolfgang II. 1706 Zunftführer.

Sämtliche Vorschläge sind in Beziehung zu mehreren Nachbarstrassen ausgewählt.

I.V.



Dr. Troll

rk. Stadtdirektor

Stadtschiv München

27. MRZ. 1956

Einlauf Nr.

32/33/56